

Re-Import von Anmeldedaten

Um die Daten in LUSDIK zu importieren, müssen Sie folgende Punkte:

1. Alle Pflichtfelder müssen ausgefüllt sein;
2. Die Angaben in den ausgefüllten Feldern müssen das richtige Format haben;
3. Beim Re-Import dürfen nur Antragskinder neu angelegt werden;
4. Es können nur Datensätze importiert werden, für die die Rechte im eigenen Bezirk liegen.

Die Tabelle erklärt jedes Feld und informiert, ob ein Feld ein Pflichtfeld ist.

Spalte	Pflichtfeld	Format
zur Anmeldung überwiesen am	Nein	Die Spalte darf leer sein.
BSN	Ja, immer	BSN
Name	Ja, immer	
Vorname	Ja, immer	
Rufname	Ja, immer	
Straße	Ja, immer	
Hs-Nr.	Ja, immer	
PLZ	Ja, immer	
Wohnort	Ja, immer	
Adresszusatz	Nein	
Geb-Dat	Ja, immer	Ein Datum im Format TT.MM.JJJJ
Geb-Ort	Ja, immer	
Geschlecht	Ja, immer	m, w, d, o
Staatsangehörigkeit 1	Ja, immer	Name des Landes oder Unbekannt; Übrige Staaten Afrika; Übrige Staaten Amerika; Übrige Staaten Asien; Übrige Staaten Australien/Ozeanien; Übrige Staaten Europa
Staatsangehörigkeit 2	Nein	Name des Landes oder Unbekannt; Übrige Staaten Afrika; Übrige Staaten Amerika; Übrige Staaten Asien; Übrige Staaten

		Australien/Ozeanien; Übrige Staaten Europa
Auskunftssperre	Nein	Der Wert 1 bedeutet, dass die Auskunftssperre vorliegt. Wenn ein anderer Wert als 1 eingetragen wurde, wird das Feld automatisch geleert.
GSV 1 Art	Nein	amtlicher bestellter Betreuer; Amtsvormund; Ansprechpartner/in; Eheleute; Eltern; Erziehungsberechtigte/r; Großmutter; Großvater; Mutter; Pflegeeltern; sonstige Kontaktperson; Sorgeberechtigte/r; Vater; Vormund
Name (GSV1)	Ja, beim Anlegen eines Antragskindes	
Vorname (GSV1)	Ja, beim Anlegen eines Antragskindes	
Adresse (GSV1)	Ja, beim Anlegen eines Antragskindes	
Adresszusatz (GSV1)	Nein	
PLZ (GSV1)	Ja, beim Anlegen eines Antragskindes	
Ort (GSV1)	Nein	
GSV1 Sperre	Nein	Der Wert 1 bedeutet, dass eine Auskunftssperre vorliegt. Wenn ein anderer Wert als 1 eingetragen wurde, wird das Feld automatisch geleert.
GSV 2 Art	Nein	amtlicher bestellter Betreuer; Amtsvormund; Ansprechpartner/in; Eheleute; Eltern; Erziehungsberechtigte/r; Großmutter; Großvater; Mutter; Pflegeeltern; sonstige Kontaktperson; Sorgeberechtigte/r; Vater; Vormund
Name (GSV2)	Nein	

Vorname (GSV2)	Nein	
Adresse (GSV2)	Nein	
Adresszusatz (GSV2)	Nein	
PLZ (GSV2)	Nein	
Ort (GSV2)	Nein	
GSV2 Sperre	Nein	Der Wert 1 bedeutet, dass die Auskunftssperre vorliegt. Wenn ein anderer Wert als 1 eingetragen wurde, wird das Feld automatisch geleert.
Postempf. / sorgeber (GSV1)	Nein	Wenn der Wert 1 eingetragen wird, dann wird beim Import das Häkchen sowohl bei Postempfänger als auch bei sorgeberechtigt gesetzt.
Telefon privat (GSV1)	Nein	
Telefon geschäft (GSV1)	Nein	
Mobil Telefon (GSV1)	Nein	
Email (GSV1)	Nein	
Postempf. / sorgeber (GSV2)	Nein	Wenn der Wert 1 eingetragen wird, dann wird beim Import das Häkchen sowohl bei Postempfänger als auch bei sorgeberechtigt gesetzt.
Telefon privat (GSV2)	Nein	
Telefon geschäft (GSV2)	Nein	
Mobil Telefon (GSV2)	Nein	
Email (GSV2)	Nein	
Aufnahmen in die zuständige Grundschule ja/nein	Ja, wenn die Spalte " nicht öffentliche Schulen (BSN)" leer ist.	ja oder nein: wenn "ja" eingegeben ist, dann wird der Wert "Anmeldung und

		Aufnahme in die zuständige Grundschule" beim Import ausgewählt. Wenn "nein" eingegeben ist, dann wird der Wert "Antrag zur Aufnahme in eine andere öffentliche Grundschule" beim Import ausgewählt.
nicht öffentliche Schulen (BSN)	Ja, wenn die Spalte "Aufnahme in die zuständige Grundschule ja/nein" leer ist.	BSN der Privatschulen oder Schulen außerhalb Berlins: wenn eine gültige BSN eingegeben ist, dann wird der Wert "Anmeldung geplant an P-Schule od. außerhalb Berlins" unter Anmelde Daten beim Import ausgewählt. Bei Eingabe von einem ungültigen Wert wird der Import des Datensatzes zurückgewiesen.
Erstwunsch (BSN)	Nein	BSN einer öffentlichen Schule in Berlin mit der Primärstufe
Erstwunsch angenommen ja/nein	Nein	ja oder nein: wenn „ja“ eingegeben ist, wird das Kind beim Import der Erstwunschschule zugeordnet. <u>Achtung</u> : es darf nur bei einer Wunschschule „ja“ eingetragen werden.
Grund:Bindung, Programm, Betreuung, Sonstige	Nein	Bindung, Programm, Betreuung, Sonstige oder 1, 2, 3, 4: Mehrere Gründe können eingegeben werden. Sie werden mit Komma getrennt.
Zweitwunsch (BSN)	Nein	BSN einer öffentlichen Schule in Berlin mit der Primärstufe
Zweitwunsch angenommen ja/nein	Nein	ja oder nein: wenn „ja“ eingegeben ist, wird das Kind beim Import der Zweitwunschschule zugeordnet. <u>Achtung</u> : es darf nur bei einer Wunschschule „ja“ eingetragen werden.
Grund:Bindung, Programm, Betreuung, Sonstige	Nein	Bindung, Programm, Betreuung, Sonstige oder 1, 2, 3, 4: Mehrere Gründe

		können eingegeben werden. Sie werden mit Komma getrennt.
Drittwunsch (BSN)	Nein	BSN einer öffentlichen Schule in Berlin mit der Primärstufe
Drittwunsch angenommen ja/nein	Nein	ja oder nein: wenn „ja“ eingegeben ist, wird das Kind beim Import der Drittwunschschule zugeordnet. <u>Achtung</u> : es darf nur bei einer Wunschschule „ja“ eingetragen werden.
Grund:Bindung, Programm, Betreuung, Sonstige	Nein	Bindung, Programm, Betreuung, Sonstige oder 1, 2, 3, 4: Mehrere Gründe können eingegeben werden. Sie werden mit Komma getrennt.
Schularzt	Nein	kann die Schule besuchen; kann die Schule mit Einschränkungen besuchen; kann die Schule nicht besuchen; Untersuchung SoPäd empfohlen
SoPäd-Bedarf	Nein	vermutet; beantragt; liegt vor
Art des Bedarfs	Nein	Sehen; Hören; KörpMot; Sprache; Lernen; GeistEntw; EmSoz; Autismus
Zurückstellung	Nein	erwogen; beantragt; schulärzt. empfohlen <u>Achtung</u> : die Felder „Zurückstellung“ und „vorzeitige Einschulung“ dürfen nicht gleichzeitig ausgefüllt werden. Es kann nur ein von beiden Feldern importiert werden. Wenn beim Kind in LUSDIK vorzeitige Einschulung eingetragen ist, können in diesem Fall auch keine Angaben zur Zurückstellung importiert werden.
vorzeitige Einschulung	Nein	beantragt

		Achtung: die Felder „Zurückstellung“ und „vorzeitige Einschulung“ dürfen nicht gleichzeitig ausgefüllt werden. Es kann nur ein von beiden Feldern importiert werden. Wenn beim Kind in LUSDIK Zurückstellung erfasst ist, können in diesem Fall auch keine Angaben zur vorzeitigen Einschulung importiert werden.
Beurlaubung/Befreiung	Nein	Beurlaubung ist beantragt; Beurlaubung ist genehmigt; Beurlaubung ist abgelehnt; Antrag (Beurlaubung) wurde zurückgezogen; Befreiung ist beantragt; Befreiung ist genehmigt; Befreiung ist abgelehnt; Antrag (Befreiung) wurde zurückgezogen;
Typ der Beurlaubung/Befreiung	Ja, nur wenn ein Wert in der Spalte „Beurlaubung/Befreiung“ eingetragen ist.	Auslandsaufenthalt; Elternzeit; Mutterschutz; Sonstige
Beurlaubung/Befreiung von	Ja, nur wenn ein Wert in der Spalte „Beurlaubung/Befreiung“ eingetragen ist.	Ein Datum im Format TT.MM.JJJJ
Beurlaubung/Befreiung bis	Ja, nur wenn ein Wert in der Spalte „Beurlaubung/Befreiung“ eingetragen ist.	Ein Datum im Format TT.MM.JJJJ
SESB ja/nein	Nein	ja oder nein
bilingual ja/nein	Nein	ja oder nein
festgestellt am	Nein	Ein Datum im Format TT.MM.JJJJ
Muttersprache	Ja, nur wenn der Wert „ja“ in der Spalte „SESB“ eingetragen ist.	Deutsch; Englisch; Französisch; Italienisch; Portugiesisch; Türkisch; Neugriechisch; Polnisch; Russisch; Spanisch
Sprachstand	Nein	Eine Zahl zwischen 0 bis 100.

Partnersprache	Ja, nur wenn der Wert „ja“ in der Spalte „SESB“ eingetragen ist.	Deutsch; Englisch; Französisch; Italienisch; Portugiesisch; Türkisch; Neugriechisch; Polnisch; Russisch; Spanisch
Sprachstand	Nein	Eine Zahl zwischen 0 bis 100.